

Oldeenpaket mit Projekten für eine besondere Lernleistung

Oldeenpaket mit Projekten für eine besondere Lernleistung



Hier zunächst Links zu einigen Grundsatzinformationen zur besonderen Lernleistung:

- 1) APO-GOSt, §17: (https://bass.schul-welt.de/9607.htm,, abgerufen am 26.06.2022)
- 2) Merkblatt zur besonderen Lernleistung: (https://www.schulministerium.nrw/Schulsystem/Schulformen/Gymnasium/Sek-II/Merkblaetter/Merkblatt-zur-besonderen-Lernleistung.pdf, abgerufen am 26.06.2022)
- 3) Fachliche Hinweise zur besonderen Lernleistung im Fach Kunst: (https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/upload/Upload/fachportal-kunst/Fachliche Hi nweise zur BLL Kunst 2020-07-30.pdf, abgerufen am 26.06.2022)

Projektidee 1 (Bezugsschwerpunkt "Cultural Hacking"):

Thema: Banksy und seine unterschiedlichen Interventionsstrategien

Aufgabentyp: Mischform aus einer theoretisch-analysierenden und gestaltungspraktischen Arbeit

Mögliche Schritte im Arbeitsprozess:

a) Forschung:

Die Schülerin/der Schüler beschreibt, systematisiert und analysiert die Arbeitsweise Banksys bei seinen Interventionen im öffentlichen Raum (z.B. Transformation des Raums, Raumillusion, Einbeziehung von Vorgefundenem, Ortsspezifität, Bildzitate, Narration, Selbstreferentialität, Anarchie, Zynismus).

Mögliches Produkt: Präsentation und Vortrag der Systematisierung.

b) Urteilsbildung:

Die Schülerin/der Schüler deutet ausgewählte Arbeiten Banksys im Hinblick auf deren Intentionen (kritischer Zeitbezug, Spott, Kritik am Kunstbetrieb) und entwickelt eine eigene Haltung dazu.

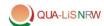
c) Themenfindung für eine gestaltungspraktische Arbeit:

Die Schülerin/der Schüler entwickelt eigene Gestaltungsideen für künstlerische Interventionen zum Thema "Schulalltag", bei denen einige der Arbeitsweisen Banksys erprobt und übernommen oder weitergedacht werden.

Mögliches Produkt: Skizzenheft, Mindmaps, visuelles Tagebuch

d) Umsetzung:

Die Schülerin/der Schüler entscheidet sich für ein gestaltungspraktisches Vorhaben (z.B.: eine Serie von Stencils, Interventionen in Bezug auf den Schulalltag im Sinne des Cultural Hacking o.Ä.), setzt es um, dokumentiert Entstehung, Realisation und Reaktionen in der Schulgemeinde. An dessen Ende zeigt das (gestaltungs-) praktische Ergebnis als auch die schriftliche Dokumentation eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema.



O Ideenpaket mit Projekten für eine besondere Lernleistung

Mögliches Produkt: gestaltungspraktische Arbeiten, Dokumentation von Aktionen/Interventionen

Mögliche Bewertungskriterien:

Sowohl in der Verschriftlichung als auch im Kolloquium stellt die Schülerin, der Schüler unter Beweis, dass...

- ... die Genese des Projekts nachvollziehbar wird, indem vorbereitende, ordnende, analysierende und synthetisierende Arbeitsschritte stringent erläutert werden,
- ... gestalterische und präsentationsbezogene Entscheidungen im Hinblick auf die gewünschte Intention kritisch reflektiert werden,
- ... wissenschaftspropädeutisch gearbeitet wurde (Intensive Vertiefung in das Thema, Arbeit mit seriösen Quellen, Auffinden von grundlegenden Texten, Zitation, Abbildungsverzeichnis und Bibliografie),
- ... eine schlüssige Gedankenführung und Reflexion zu einer eigenen begründeten Urteilsbildung, Deutung und persönlichen Sicht auf das Thema geführt hat,
- ... durch die Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema auch größere fachliche oder überfachliche Zusammenhänge thematisiert werden können, z.B. in Bezug auf den gegenwärtigen Kunstmarkt oder auf das Problem der Authentizität von Werken im öffentlichen Raum.



O Ideenpaket mit Projekten für eine besondere Lernleistung

Projektidee 2 (Bezugsschwerpunkt "Cultural Hacking"):

Thema: Cultural Hacking – welche Künstlerinnen und Künstler haben schon früher nach diesem Prinzip

gearbeitet?

Aufgabentyp: Theoretisch-analysierende/interpretierende Arbeit

Mögliche Schritte im Arbeitsprozess:

a) Forschung 1:

Die Schülerin/der Schüler beschreibt, systematisiert und analysiert die unterschiedlichen Erscheinungsformen des Cultural Hackings (z.B. unter Verwendung der Ressourcen https://culturalhacking.wordpress.com/cultural-hacking/ oder https://kulturshaker.de/cultural-hacking/, abgerufen am 26.06.2022). Dabei gilt es eine thematische, motivische und/oder gestalterische Schwerpunktsetzung vorzunehmen.

Mögliches Produkt: Präsentation und Vortrag der Systematisierung in einem "bebilderten" Vortrag.

b) Forschung 2:

Die Schülerin/der Schüler forscht in der Kunstgeschichte nach Künstlerinnen und Künstlern, die Prinzipien des Cultural Hackings (bewusst oder unbewusst) eingesetzt haben (z.B. Künstler aus dem *Modul: "Formen des Cultural Hackings in der Kunstgeschichte"*). Die Forschung soll mit einem Tagebuch dokumentiert werden und in Stichworten bereits durchaus analytische und deutende Gedanken sowie eine thematische, motivische und/oder gestalterische Schwerpunktsetzung enthalten.

Mögliches Produkt: Forschungstagebuch

c) Urteilsbildung und Verschriftlichung:

Die Schülerin/der Schüler bringt seine Ergebnisse in einen kohärenten Zusammenhang und entwickelt eine passende übergeordnete Fragestellung (bzw. Forschungsfrage). Es werden Künstlerinnen und Künstler ausgewählt, andere verworfen. Die schriftliche Auseinandersetzung zeigt einen logischen Gedankengang, der Zusammenhänge und Differenzen aufzeigt. An dessen Ende steht als Ergebnis eine Erkenntnis, Hypothese oder eine Deutung, die sich aus der intensiven Auseinandersetzung ergibt.

Produkt: ggf. eine Präsentation oder ein Forschungstagebuch und eine fertige Seminararbeit im Umfang von ca. 30 Seiten.

Mögliche Bewertungskriterien:

Sowohl in der Verschriftlichung als auch im Kolloquium stellt die Schülerin, der Schüler unter Beweis, dass...

- ... die Genese des Projekts nachvollziehbar wird, indem vorbereitende, ordnende, analysierende und synthetisierende Arbeitsschritte stringent erläutert werden,
- ... inhaltliche und rhetorische Entscheidungen im Hinblick auf die gewünschte Intention des Textes kritisch reflektiert werden,
- ... wissenschaftspropädeutisch gearbeitet wurde (Intensive Vertiefung in das Thema, Arbeit mit seriösen Quellen, Auffinden von grundlegenden Texten, Zitation, Abbildungsverzeichnis und Bibliografie),
- ... eine schlüssige Gedankenführung und Reflexion zu einer eigenen begründeten Meinungsbildung, Deutung und persönlichen Sicht auf das Thema geführt hat,
- ... durch die Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema auch größere fachliche oder überfachliche Zusammenhänge thematisiert werden können, z.B. "Umdeutung" der Kunstgeschichte aus heutiger Perspektive oder ob es einen Zusammenhang zwischen den eingesetzten künstlerischen Strategien und der Relevanz eines Künstlers für die Gegenwart gibt.



O Ideenpaket mit Projekten für eine besondere Lernleistung

Projektidee 3 (Bezugsschwerpunkt "Demokratie in der digitalen Welt"):

Thema: Zensur und Cancel Culture im künstlerischen und gesellschaftlichen Kontext

Aufgabentyp: Theoretisch-analysierende/interpretierende Arbeit – evtl. mit gestaltungspraktischem Anteil

Mögliche Schritte im Arbeitsprozess:

a) Forschung:

Die Schülerin/der Schüler erforscht, in welchen Erscheinungsformen und mit welchen Intentionen Zensur und Cancel Culture in künstlerischen und gesellschaftlichen Kontexten vorkommen (z.B. anhand der Links der nächsten Seite) und stellt eine Deutungshypothese in Bezug auf den Zusammenhang zwischen Zensur und der Praxis der Cancel Culture her.

Mögliches Produkt: Pecha-Kucha-Vortrag oder Präsentation, die die Entstehung der Deutungshypothese veranschaulicht.

b) Sammlung und Entwicklung eines Gedankengangs:

Die Schülerin/der Schüler sammelt weitere Beispiele für Zensur und Cancel Culture in künstlerischen und gesellschaftlichen Kontexten (z.B. auch in sozialen Medien), wählt besonders überzeugende und für sich selbst bedeutungstragende Beispiele aus, analysiert diese und entwickelt daraus ein subjektives Narrativ, das die eigene Haltung zum Thema veranschaulicht.

Mögliches Produkt: Arbeitstagebuch mit Collagen, Mindmaps, Gedanken und Visualisierungen.

c) [evtl. als gestaltungspraktischer Anteil]: Entwickeln einer absurden Zensur- oder Cancel-Kampagne:

Die Schülerin/der Schüler gestaltet eine eigene, nicht ernst gemeinte, aber plausible Kampagne, die ein Verbot oder eine Zensur fordert (z.B. durch Poster, Entwurf eines Internetauftritts oder ggf. Veröffentlichung in sozialen Medien. Die Kampagne soll so beschaffen sein, dass sie die hinter der Forderung stehenden Interessen und Intentionen nicht explizit benennt, aber für den aufmerksamen Betrachter dennoch transparent macht.

Mögliches Produkt: Plakate, Posts in sozialen Medien, Flashmob in der Schule

d) Umsetzung:

Die Schülerin/der Schüler entwickelt eine eigene Problemstellung und verschriftlicht den eigenen Gedankengang sowie die eigene Haltung zum Thema "Zensur und Cancel Culture" in einem stringenten und kohärenten Zusammenhang. An dessen Ende steht als Ergebnis eine Erkenntnis, Hypothese oder eine Deutung, die sich aus der intensiven Auseinandersetzung ergibt.

Bei Einbeziehung eines praktischen Anteils werden die Entstehung, Realisation und Reaktionen in der Schulgemeinde dokumentiert und ausgewertet. Am Ende wird der Erkenntnisgewinn reflektiert.

Produkt: ggf. eine Präsentation oder Dokumentation und eine fertige Seminararbeit im Umfang von ca. 30 Seiten.

Mögliche Bewertungskriterien:

Sowohl in der Verschriftlichung als auch im Kolloquium stellt die Schülerin, der Schüler unter Beweis, dass...

- ... die Genese des Projekts nachvollziehbar wird, indem vorbereitende, ordnende, analysierende und synthetisierende Arbeitsschritte stringent erläutert werden,
- ... inhaltliche und rhetorische Entscheidungen im Hinblick auf die gewünschte Intention des Textes/der praktischen Arbeit kritisch reflektiert werden,
- ... wissenschaftspropädeutisch gearbeitet wurde (Intensive Vertiefung in das Thema, Arbeit mit seriösen Quellen, Auffinden von grundlegenden Texten, Zitation, Abbildungsverzeichnis und Bibliografie).



Oldeenpaket mit Projekten für eine besondere Lernleistung

- ... eine schlüssige Gedankenführung und Reflexion zu einer eigenen begründeten Meinungsbildung, Deutung und persönlichen Sicht auf das Thema geführt hat,
- ... durch die Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema auch größere fachliche oder überfachliche Zusammenhänge thematisiert werden können, z.B. Möglichkeiten, einer Demokratiegefährdung in der digitalen Welt entgegenzutreten oder Vereinnahmung der "Cancel Culture" durch unterschiedliche Interessengruppen und deren Intentionen diesbezüglich.

Links zum Thema "Zensur" in der Kunst und in sozialen Medien sowie zu Kampagnen zum Thema

- https://www.dhm.de/lemo/lernen/stiftung-deutsches-historisches-museum/lemo-lernen-kunst-und-zensur.html, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.deutschlandfunk.de/ueber-kunst-zensur-und-zerstoerung-das-bild-muss-weg-100.html, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.nzz.ch/feuilleton/die-kunst-ist-nicht-frei-wir-aber-sind-es-ld.1466640, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/instagram-diese-nacktfotos-sind-nun-auf-insta-erlaubt, abgerufen am 26.06.2022
- https://onlinemarketing.de/social-media-marketing/wissenwerte-fakten-instagram-algorithmus-maximierung-relevanz, abgerufen am 26.06.2022
- https://about.instagram.com/blog/announcements/shedding-more-light-on-how-instagram-works, abgerufen am 26.06.2022
- https://netzpolitik.org/2019/tiktoks-obergrenze-fuer-behinderungen/, abgerufen am 26.06.2022
- https://taz.de/Algorithmen-und-Diskriminierung/!5785746/, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.shadowban-instagram-twitter-mhsd.12395b8a-08cd-4128-a920-30f02cb1a76f.html, abgerufen am 26.06.2022
- https://onlinemarketing.de/cases/instagram-zensiert-aufklarung-sexuell (, abgerufen am 26.06.2022)
- https://www.instagram.com/p/CIGIStpLWxu/?utm_source=ig_embed&utm_campaign=loading, abgerufen am 26.06.2022

Links zum Thema "Cancel Culture"

- https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/schoa-comic-von-us-lehrplan-gestrichen-art-spiegelman-nimmt-stellung-17788665.html?printPagedArticle=true#pageIndex 3, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.cancel-culture-mhsd.94d7459f-6f15-4323-bc6c-c6b758105099.html, abgerufen am 26.06.2022
- https://rp-online.de/politik/deutschland/cancel-culture-in-deutschland-strafe-fuer-politisch-unkorrektes-verhalten aid-58533951, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.treffpunkteuropa.de/cancel-culture-der-papst-und-die-hexenjagd-des-21-jahrhunderts?lang=fr, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.3sat.de/wissen/scobel/scobel---streitkultur-zwischen-zensur-und-pluralismus-100.html, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.br.de/kultur/cancel-culture-kommentar-christian-schuele-100.html, abgerufen am 26.06.2022



O Ideenpaket mit Projekten für eine besondere Lernleistung

Projektidee 4 (Bezugsschwerpunkt "Demokratie in der digitalen Welt"):

Thema: Fake News und Verschwörungstheorien und deren Auswirkungen auf Demokratie und

Gesellschaft

Aufgabentyp: Variante A: Gestaltungspraktische Arbeit

Variante B: Theoretisch-analysierende/-interpretierende Arbeit

Mögliche Schritte im Arbeitsprozess:

a) Forschung:

Die Schülerin/der Schüler erforscht in welchen Erscheinungsformen, von welchen Initiatoren und mit welchen Intentionen Fake News und Verschwörungsmythen erzeugt und verbreitet werden (z.B. mit den Links auf der nächsten Seite). Er/sie stellt eine Deutungshypothese in Bezug auf die Auswirkungen von Fake News und Verschwörungstheorien auf Gesellschaft und Demokratie her.

Mögliches Produkt: Eine Präsentation/ein Vortrag, der die Auseinandersetzung an einigen Beispielen veranschaulicht und die Entstehung der Deutungshypothese nachvollziehbar macht.

b) Beispielsammlung und Ausformulierung einer persönlichen Haltung:

Die Schülerin/der Schüler sammelt weitere Beispiele für Fake News und Verschwörungstheorien in künstlerischen und gesellschaftlichen Kontexten (z.B. auch in sozialen Medien), wählt besonders überzeugende und für sich selbst bedeutungstragende Beispiele aus, analysiert diese und entwickelt daraus ein subjektives Narrativ, das die eigene Haltung zum Thema veranschaulicht.

Mögliches Produkt: Arbeitstagebuch mit Collagen, Mindmaps, Gedanken und Visualisierungen.

c) [Variante A]: gestaltungspraktischer Teil: Entwickeln einer absurden Verschwörungskampagne:

Die Schülerin/der Schüler gestaltet eine eigene, nicht ernst gemeinte, aber plausible Kampagne, die ein selbst entwickeltes Verschwörungsnarrativ zum Gegenstand hat und konzipiert deren Auftritt (z.B. durch Poster, Entwurf eines Internetauftritts oder ggf. Veröffentlichung in sozialen Medien – vgl. https://birdsarentreal.com/), abgerufen am 26.06.2022.)

Die Kampagne soll so beschaffen sein, dass sie als Aufklärung aufgemacht ist, die Verschwörungserzählung auf den ersten Blick plausibel erscheint, aber gleichzeitig bei näherer Betrachtung als nicht ernst gemeinter "Hoax" zu durchschauen ist. Die Mechanismen und Zielsetzungen, mit denen Verschwörungstheorien aufgebaut werden, sollen dabei für aufmerksame Betrachter entschlüsselbar und transparent gemacht werden.

Mögliches Produkt: Entwurf (und in Teilen Ausführung) einer groß angelegten "Aufklärungs"-Kampagne, die z.B. Plakate, Auftritte in sozialen Medien, Videos auf Youtube und ggf. sogar öffentliche Auftritte beinhaltet. Die Genese und Reflexion der gestaltungspraktischen Arbeit wird in einer begleitenden Seminararbeit dargelegt.

ODER

[Variante B]: weitere Forschung und Erörterung anhand eines selbstgewählten Fokus'

Die Schülerin/der Schüler forscht im Bereich, auch unter Einbeziehung von weiterführenden relevanten Aufsätzen und Artikeln, weiter. In Zusammenarbeit mit der Lehrkraft wird ein Schwerpunktthema gewählt und erörtert. (z.B: "Die Zielsetzung von Verschwörungserzählungen von Q-Anon/der Alt-Right in den USA" oder "Die Bedeutung von Fake News im Wahlkampf



Oldeenpaket mit Projekten für eine besondere Lernleistung

xy"). Der Text wird in einem stringenten und kohärenten Zusammenhang dargelegt. An dessen Ende steht als Ergebnis eine Erkenntnis, Hypothese oder eine Deutung, die sich aus der intensiven Auseinandersetzung ergibt.

Produkt: eine fertige Seminararbeit im Umfang von ca. 30 Seiten.

Mögliche Bewertungskriterien:

Sowohl in der Verschriftlichung als auch im Kolloquium stellt die Schülerin, der Schüler unter Beweis, dass...

- ... die Genese des Projekts nachvollziehbar wird, indem vorbereitende, ordnende, analysierende und synthetisierende Arbeitsschritte stringent erläutert werden,
- ... inhaltliche, gestalterische und/oder rhetorische Entscheidungen im Hinblick auf die gewünschte Intention des Textes/der praktischen Arbeit kritisch reflektiert werden,
- ... wissenschaftspropädeutisch gearbeitet wurde (Intensive Vertiefung in das Thema, Arbeit mit seriösen Quellen, Auffinden von grundlegenden Texten, Zitation, Abbildungsverzeichnis und Bibliografie),
- ... eine schlüssige Gedankenführung und Reflexion zu einer eigenen begründeten Meinungsbildung, Deutung und persönlichen Sicht auf das Thema geführt hat,
- … durch die Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema auch größere fachliche oder überfachliche Zusammenhänge thematisiert werden können, z.B. die die Verbreitung von Fake News & Verschwörungserzählungen begünstigenden Gesetzmäßigkeiten von Social Media, der Zusammenhang zwischen "alternative Facts" und "Fake News" oder die Bedeutung von Fake News in der Kriegsberichtserstattung.

Links zum Thema "Verschwörungsmythen", "Fake News" und Faktencheckern

Verschwörungsmythen/Fake News

- https://www.slpb.de/themen/gesellschaft/verschwoerungstheorien, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.swr.de/swr2/leben-und-gesellschaft/pia-lamberty-ueber-verschwoerungsideologien-swr2-tandem-2022-03-15-100.html, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.digital.uni-passau.de/beitraege/2021/social-media-analyse-zu-corona-mythen/, abgerufen am 26.06.2022
- <u>Verschwörungstheorien Definition, Entstehung & Verbreitung (klicksafe.de)</u> _abgerufen am 26.06.2022
- https://www.malteser.de/aware/hilfreich/so-erkennst-du-verschwoerungstheorien-und-fake-news.html, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.demokratiewebstatt.at/fileadmin/user_upload/Parlament/DWS/Fake_News/E-Book_Thema_Fake_News.pdf, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.politische-bildung.nrw.de/digitalemedien/titelverzeichnis/details/medien/verschwoerungsmythen, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.politischebildung.nrw.de/fileadmin/imperia/md/content/Digitale Medien/zusatzmaterialien/Transkript Verschwoer ungsmythen LpB NRW.pdf, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.politische-bildung.nrw.de/digitale-medien/apps-games/fake-news-app-vorsicht-giftstoffe-im-handy, abgerufen am 26.06.2022
- <u>Projekte und Bestände für die Büchereien in Schleswig-Holstein | Büchereizentrale (bz-sh.de)</u>, abgerufen am 26.06.2022



- O Ideenpaket mit Projekten für eine besondere Lernleistung
- https://www.zdf.de/nachrichten/digitales/corona-telegram-rechtsextreme-verschwoerungstheorie-100.html, abgerufen am 26.06.2022

Fake News:

- https://www.uni-wuerzburg.de/aktuelles/podcast/fake-news-entstehung-verbreitung-und-umgang/, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.lmz-bw.de/landesmedienzentrum/aktuelles/aktuellemeldungen/detailseite?tx_news_pi1%5Bnews%5D=2607&cHash=e5d70b74b5a61de608acafb1bd06637f /_abgerufen am 26.06.2022
- https://www.planet-wissen.de/kultur/medien/fake news/index.html, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.bpb.de/themen/medien-journalismus/digitale-desinformation/, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.bpb.de/themen/medien-journalismus/stopfakenews/, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.aha.li/fake-bilder, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.bpb.de/mediathek/video/314985/fake-fotos-real-or-not/, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/kurzmeldungen/de/2022/02/fake-news-bekaempfen.html, abgerufen am 26.06.2022

Faktenchecks:

- https://utopia.de/ratgeber/faktenchecker-welche-es-gibt-und-wie-du-sie-nutzt/, abgerufen am 26.06.2022
- https://correctiv.org/faktencheck/, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.mimikama.at, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.tagesschau.de/faktenfinder/, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.dpa.com/de/unternehmen/faktencheck#whatsapp-faktencheck, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.dw.com/de/faktencheck/t-56578552, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.br.de/nachrichten/faktenfuchs-faktencheck,QzSlzl3, abgerufen am 26.06.2022

Eine satirische Verschwörungskampagne:

- https://birdsarentreal.com/, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.instagram.com/birdsarentreal/?hl=de, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.tiktok.com/@birdsarentreal, abgerufen am 26.06.2022
- https://twitter.com/birdsarentreal?ref src=twsrc%5Egoogle%7Ctwcamp%5Eserp%7Ctwgr%5Eauthor, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.youtube.com/watch?v=JK1dXuMEpT0, abgerufen am 26.06.2022
- https://www.youtube.com/watch?v=irmT9LsQrV4, abgerufen am 26.06.2022